Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Herrn Perdelwitz Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Drucksache 2001/19, "Neukonstituierung bzw. Fortführung der Arbeitsgruppe Bodengutmachung", Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich wie folgt beantworten möchte:

Auf welche Erfolge kann die Arbeitsgruppe blicken bzw. wie ist der Sachstand zur Problemlage?

Die Stadt Erfurt richtet die Verpachtung der ca. 1000 ha umfassenden landwirtschaftlichen Nutzflächen an den Zielen des Netzwerkes Biostädte und des Umsetzungsplanes der Stadt Erfurt zur Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" aus.

Die Deklaration sieht vor, dass bis 2020 10 % und bis 2025 20 % der städtischen Flächen für den ökologischen Landbau genutzt werden. Die Forderungen des Netzwerkes Biostädte und der Deklaration sind bereits zu großen Teilen erfüllt.

Von den zurzeit sich in städtischen Eigentum befindlichen 1005 ha Landwirtschaftsflächen, sind 104 ha in ökologischer Bewirtschaftung durch zwei Biobetriebe. Weitere 94 ha sind vertraglich gebunden als extensives Grünland verschiedenster Art. Weitere 50 ha an Gewässern liegende Landwirtschaftsflächen werden seit dem Pachtjahr 2017/2018 nicht mehr gedüngt und frei von Pflanzenschutzmitteln gehalten. Insgesamt werden 26 % der städtischen Flächen biologisch, ökologisch oder extensiv bewirtschaftet.

Ein Punktesystem für die Pachtvergabe wurde entwickelt, wodurch die biologischen/ökologischen Bewirtschaftungsformen gefördert werden können.

2. Wann wird die Arbeitsgruppe wieder einberufen?

Nach der Benennung der neuen Mitglieder durch die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, sollte möglichst im November/Dezember die AG wieder

Seite 1 von 2

einberufen werden.

3. Welche formulierten Ziele liegen vor?

In der Arbeitsgruppe wird sich an den Zielen des Stadtratsbeschlusses 1716/17 Boden gut machen orientiert. Nach Neukonstituierung der Arbeitsgruppe kann hierzu eine weitere Differenzierung mit den Mitgliedern besprochen und abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein